

Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **88 (1997)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

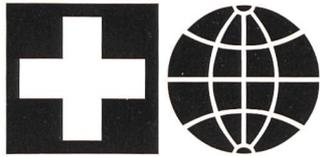
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organisationen Organisations

Konferenz der kantonalen Energiedirektoren: neuer Präsident gewählt

(dh) Der jurassische Bau- und Umweltschutzminister Pierre Kohler wurde in Delsberg im Beisein von Bundesrat Moritz Leuenberger zum neuen Präsident der Konferenz der

kantonalen Energiedirektoren gewählt. Der Anwalt Pierre Kohler, 1962 in Delsberg geboren, ist seit 1993 Bau- und Umweltschutzminister des Kantons Jura.

Neben den Wahlen beschloss die Konferenz eine Verstärkung ihrer Organisation in Zusammenarbeit mit den kantonalen Energieämtern, um für die Aufgaben der kommenden Jahre

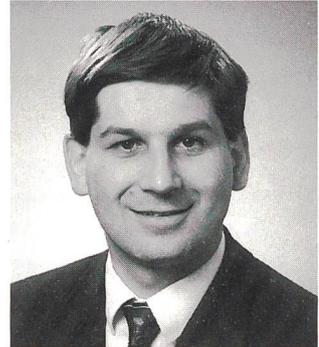
gewappnet zu sein. Dazu zählen insbesondere das Energiegesetz, «Energie 2000» und die Öffnung der Märkte bei Gas und Elektrizität.

Nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie

(dh) Monsieur Pierre Kohler, ministre de l'Environnement et de l'Équipement jurassien, a été élu nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie à Delémont, en présence du conseiller fédéral Moritz Leuenberger. Né en 1962 à Delsberg et avocat de formation, M. Kohler est ministre de l'Environnement et de l'Équipement depuis 1993.

Il succède à M. Luzi Bärtsch, canton des Grisons.

A côté des élections, la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie a décidé de renforcer son organisation en collaboration avec les offices cantonaux de l'énergie.



Der Jurassier Pierre Kohler ist neuer Präsident der kantonalen Energiedirektorenkonferenz.

Le nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie, M. Pierre Kohler.



Neuerscheinungen Nouveautés

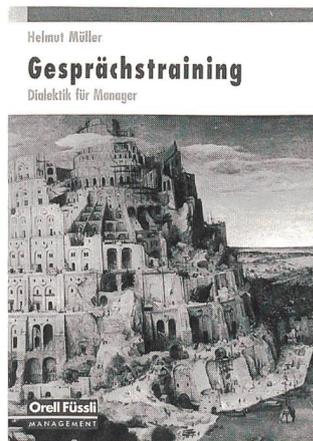
Gesprächstraining

Dialektik für Manager

Helmut Müller, Orell Füssli Verlag, Zürich, 301 Seiten, Fr. 49.-, ISBN 3-280-02602-4.

Zum Thema Erfolg wurden schon viele Bücher geschrieben – ebenso über Rhetorik. Wenig Bücher allerdings existieren über die Kunst der Gesprächsführung. «Was nützen beste Qualifikation und gute Absicht, wenn man aus falscher Einschätzung von Situation und Partner eine ungeeignete Gesprächsstrategie anwendet», postuliert denn auch der Autor.

Das Buch ist ein idealer Leitfaden für Leute, die unzufrieden mit ihrer Gesprächsführungstechnik sind, die gute Ideen haben, aber ihre Argumente nicht (immer) erfolg-



reich durchsetzen können. Es zeigt Methoden auf, um im Gespräch eigene Gedanken und Ziele durchzusetzen, Situationen wahrzunehmen, Ziele, Motive und Strategien des

Partners zu erkennen und – sehr wichtig – herauszufinden, was der andere nicht aus freien Stücken sagen will. Das Feuerwerk an kombinierten Anwendungen von Rhetorik, Logik, Psychologie und Kommunikation ist für all jene, die ihre Gesprächsführung optimieren wollen oder müssen, ein wertvolles Werkzeug.

Petites centrales hydrauliques

Le projet DIANE a créé sa propre série de publications. Les brochures sont disponibles auprès de OCFIM, case postale, 3003 Berne, tél. 031 322 39 09, fax 031 992 00 23.

Le projet DIANE Petites centrales hydrauliques est un des éléments d'Énergie 2000. Il se propose de maintenir et d'accroître la quantité d'énergie produite par les petites centrales hydrauliques. Il faut rénover les centrales abandonnées ou vétustes et exploiter de nouveaux potentiels. On entend augmenter la rentabilité et ainsi accroître les incitations à investir dans les petites installations hydrauliques.

Kleinwasserkraftwerke

DIANE-Schriftenreihe, erhältlich bei: EDMZ, Postfach 3003 Bern, Tel. 031 322 39 09, Fax 031 992 00 23.



DIANE-Schriftenreihe
Série de publications DIANE

Kleinwasserkraftwerke
Petites centrales hydrauliques

Die Projekt DIANE-Kleinwasserkraftwerke ist Teil von «Energie 2000». Es hat zum Ziel, die Energieproduktion aus kleinen Wasserkraftwerken zu erhalten und zu erhöhen. Stillgelegte und veraltete Kleinwasserkraftwerke sollen erneuert und neue Potentiale genutzt werden. Angestrebt ist eine gesteigerte Rentabilität und damit eine Zunahme der Investitionsbereitschaft in kleine Wasser-

Das Projekt DIANE-Kleinwasserkraftwerke ist Teil von «Energie 2000». Es hat zum Ziel, die Energieproduktion aus kleinen Wasserkraftwerken zu erhalten und zu erhöhen. Stillgelegte und veraltete Kleinwasserkraftwerke sollen erneuert und neue Potentiale genutzt werden. Angestrebt ist eine gesteigerte Rentabilität und damit eine Zunahme der Investitionsbereitschaft in kleine Wasser-

EDMZ
Postfach 3003 Bern
Tel. 031 322 39 09
Fax 031 992 00 23

OCFIM
Case postale 3003 Bern
Tel. 031 322 39 09
Fax 031 992 00 23

OCFIM
Case postale 3003 Bern
Tel. 031 322 39 09
Fax 031 992 00 23

Das Projekt DIANE-Kleinwasserkraftwerke ist Teil von «Energie 2000». Es hat zum Ziel, die Energieproduktion aus kleinen Wasserkraftwerken zu erhalten und zu erhöhen. Stillgelegte und veraltete Kleinwasserkraftwerke sollen erneuert und neue Potentiale genutzt werden. Angestrebt ist eine gesteigerte Rentabilität und damit eine Zunahme der Investitionsbereitschaft in kleine Wasser-